

Probesitzen & Sattelanprobe

Nachdem Pferd und Reiter vollständig vermessen/erfasst sind, kann ich auch eine seriöse [Sattelberatung](#) angehen. Die Gebühr hierfür können Sie meiner [Preisliste](#) entnehmen. In dieser Gebühr ist auch ein Probesitzen in unserer Werkstatt enthalten, welche bei einem Sattelpreis über 1.700 € bei Sattelkauf innerhalb 2 Wochen verrechnet wird. Wurde diese Gebühr aus bestimmten Gründen am Stall nicht berechnet, wird diese zum Probesitzen in der Werkstatt fällig.

Wenn wir Interessenten für einen Neukauf eines Sattels haben und mehrere Sättel nach meiner Empfehlung möglich wären (auch vom Budget), vereinbaren wir nach Möglichkeit ein Probesitzen in unserer Werkstatt, um das angenehmste Model für den Reiter zu finden. Hinweis: Bitte für das Probesitzen und die Sattelanprobe keine Reithose mit Nieten oder Silikonbesatz tragen, dies könnte den Sattel schädigen.

Reiter, die meinen hierzu unbedingt Ihr Pferd zu benötigen, muss ich hier klar widersprechen. Die technischen Rahmenbedingungen habe ich mir ja im Vorfeld abgeholt und kann Ihnen hiernach geeignete Sättel in der Werkstatt vorstellen. Mit dem Pferd sind wir viel zu abgelenkt, um diese feinen Nuancen richtig wahrzunehmen, zudem muss der Sattel ja erst einmal richtig auf das Pferd eingerichtet werden.

Hierzu wird empfohlen in Reitkleidung und Stiefeln zu erscheinen (Umziehmöglichkeit ist auch gegeben) und nach Möglichkeit eigene, saubere Bügelriemen und Steigbügel mitzubringen.

Der Zeitaufwand hierfür ist ca. eine Stunde und ist im Service enthalten. Anschließend wird mit dem gewählten Angebot, bzw. dem Sattel eine [Sattelanprobe](#) vereinbart. Der Vorteil ist hier ganz einfach: Der Kunde kann in Ruhe eine Vorentscheidung für einen Sattel in einer bestimmten Sitzgröße treffen und hierbei eventuell auch schon eine zu planende Sattelanprobe mit mir abstimmen. Bei Lagerware ist eine Anzahlung in Höhe der Anfahrtkosten/Einzelfahrt und die [Gebühr für eine Sattelanprobe](#) im Vorfeld zu hinterlegen.

Hinweis: Die Gebühr für die Sattelanprobe wird bei Kauf des Sattels verrechnet, genauso wie ggf. anteilige Anfahrtkosten bei einem Sammel- oder Verbundtermin. Zudem kann noch benötigtes Equipment vorgestellt und abgesprochen werden, um sich konzentriert und gut vorbereitet in die Sattelanprobe begeben zu können.

Was hätten wir von einer geplanten Sattelanprobe, bei der sich schnell herausstellt, dass der Sattel dem Reiter ein wenig zu groß ist oder ihn doch ein wenig beengt? Die Sitz- oder Pauschenform dem Reiter nicht ganz angenehm ist? Kein passender Bauchgurt vor Ort ist?

Nur vertane Zeit, Anfahrtkosten und ggf. anfallende Gebühren!

Ich möchte, dass für Pferd und Reiter eine gute Wahl getroffen werden kann und nicht unter Umständen ein Kompromiss, mit dem man momentan meint, sich arrangieren zu können.

Bitte informieren Sie sich im Vorfeld zu diesem Thema. Hierzu wäre z.B. die FN als geeigneter Partner zu nennen.

Weitere Infos z. B. zu finden unter: <https://www.pferd-aktuell.de/ausbildung/ausruistung-von-pferd-und-reiter>

Selbstverständlich gibt es auch die Reiter (meistens Berufsreiter, Bereiter) die sich in fast jedem Sattel zurechtfinden und diesen Zwischenschritt nicht benötigen und verstehen. Wenn dann noch hinzu kommt das dieser Mensch recht schlank, reiterlich sportlich und technisch in einer Sattelgröße von 16,5" bis 17" unterkommt, ist dies auch nicht verwunderlich. Dies sind dann aber beim jeweiligen Reiter ggf. andere Gegebenheiten.

Daher ist ein Probesitzen in der Werkstatt immer anzuraten, wenn man einen bestimmten Sattel noch nicht kennt. Diesen Service kann ich natürlich nicht leisten, wenn es sich um die Suche nach einem gebrauchten Sattel handelt. Ich bitte um Ihr Verständnis.